

Das Schloss „Pod Lwami“

Gryfino



Gryfino ist von Stettin aus mit der Bahn, Bussen des Nahverkehrs oder mit dem Auto über die Landesstraße 31 erreichbar. Das Schloss „Pod Lwami“ (Unter den Löwen) befindet sich in der Bolesława Chrobrego-Straße 48.

In der Altstadt, in der Bolesława Chrobrego-Straße 48 befindet sich eine Villa, die im Volksmund „Pałacyk Pod Lwami“ (Schloss „Unter den Löwen“) heißt. Der Name ist von den Löwenfiguren abgeleitet, die das Haupttor bewachen. Ursprünglich standen die Löwen an einer Brücke über dem Kanal, der den städtischen Wassergraben speiste.

Im 18. Jahrhundert wurde der Graben liquidiert und im 19. Jahrhundert die Villa erbaut. Sie wurde als ein Landsitz erbaut, obwohl sie sich theoretisch in der Stadt befand; des Inhaber, der deutsche Industrielle Heinrich Möller, hatte den Großteil der städtischen Gartenanlagen erworben, die

DETAILLIERTE INFORMATIONEN

ADRESSE

Bolesława Chrobrego 48, 74-100
Gryfino

KOORDINATEN

53.2556663978, 14.4900887566
53° 15' 20", 14° 29' 24"



Navigieren zu



An der Karte zeigen



Zu Reiseroute hinzufügen

sich außerhalb der Befestigungsanlage befanden.

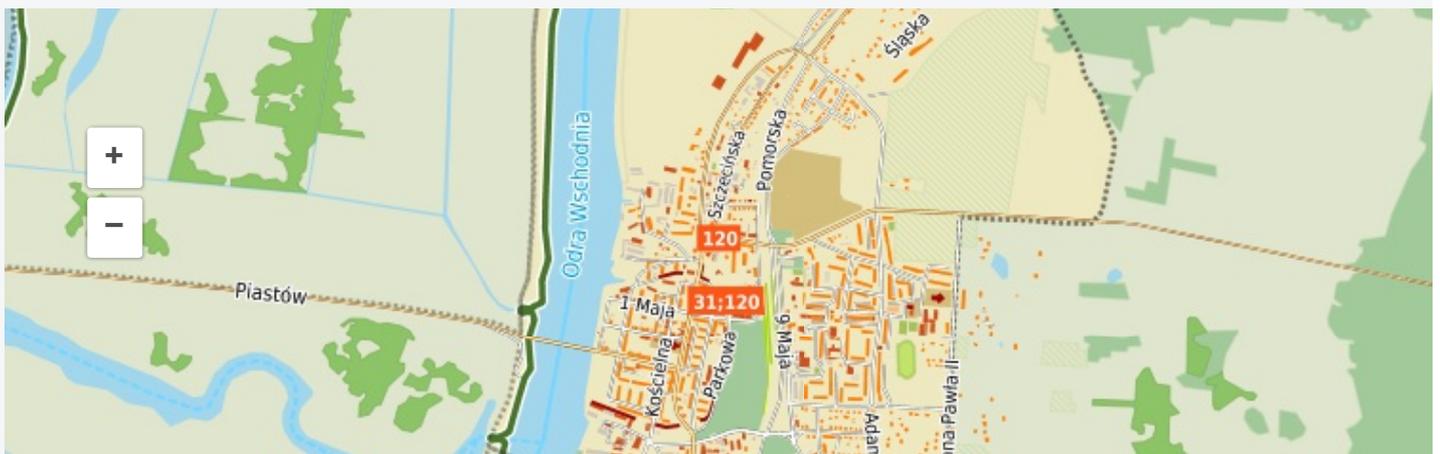
Das Schloss „Unter den Löwen“ wurde in drei Phasen gebaut: zuerst entstand der Wohnteil der Villa, dann der Ostflügel und anschließend gesellten sich Wirtschaftsgebäude und ein Wagenschuppen dazu. Die Villa ist zweistöckig. Im Hof, vor dem Eingang, befindet sich ein gemauerter Brunnen. Auf den grün glasierten Kacheln sind Masken und Wassertiere zu sehen.

Die Villa ist von einem üppig bewaldeten Park umgeben, dessen Baumbestand vorwiegend Nadelbäume bilden: der Bergahorn, die Eibe, die Schwarzkiefer. Zum Schloss führt eine Eibenallee. Vor dem Zweiten Weltkrieg gab es in dem Park zahlreiche steinernen Skulpturen, doch von diesen ist nur eine erhalten geblieben. Der Park grenzt an die Überreste der Stadtmauer.

Nach dem Zweiten Weltkrieg hatten verschiedene Institutionen ihren Sitz in der Villa, u. a. Gesangvereine, eine Jugendherberge, die Regionalleitung des Polnischen Pfadfinderverbands ZHP. In den 1950er Jahren wurde das Gebäude dem Schulwesen übergeben – seit 1958 befand sich hier eine Zweigstelle der Grundschule Nr. 1 und in den 1960er Jahren war hier die Landwirtschaftliche Berufsschule ansässig. In den 1970er Jahren wurde das Gebäude gleichzeitig von den Grundschulen Nr. 1 und 2 und einem Jugendtreff genutzt.

Heutzutage befindet sich hier das Gryfiński Dom Kultury (Kulturzentrum Gryfino), das seinen Sitz 2005 in die Villa verlegte.

Geolocation



KOMMENTARE

Melden Sie um einen Kommentar hinterlassen an.



Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des regionalen operationellen Programms für Westpommern 2007-2013 kofinanziert.